

amerikanische Schülerin in meiner 8. Klasse (Englisch)

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 20. August 2007 17:11

Wie gut ist denn ihr Englisch? Wenn sie eigentlich Deutsche ist, dann ist ihr Englisch ja nicht unbedingt perfekt.

Ich würde auf jeden Fall von ihr erwarten, dass sie den anderen über ihr Leben in den USA erzählt und ich denke auch nicht, dass Du sie damit "bestrafst". Dafür kann sie sich ja auch an anderer Stelle den Lenz machen.

Ich habe in mehreren Klassen Kinder sitzen, die entweder Muttersprachler sind oder - wie Deine Schülerin - im Ausland gelebt haben. Jedes von ihnen hat andere Stärken und Bedürfnisse. Das eine hilft aus, wenn die anderen Vokabeln nicht wissen, das andere hat inhaltlich viel drauf...Viele von diesen Kindern haben übrigens Probleme mit der Grammatik, weil sie sie ja nicht lernen müssen, sondern intuitiv anwenden. Und das klappt häufig leider gar nicht...

Auf jeden Fall solltest Du sie mehr fordern als die anderen, damit sie den Spaß am Englischunterricht nicht verliert und sieht, dass ihr die Teilnahme an Deinem Unterricht etwas bringt.

Wie verhält sich Deine Schülerin denn im Unterricht? Macht sie mit? Wann macht sie mit? Was macht ihr besonders viel Spaß? Wo siehst Du Schwächen?

Liebe Grüße,
Dudel